

Ortsbeirat Steeden

Protokoll zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung

Nr. 18 vom 05. Mai 2018

I. Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Ortsbegang in Steeden
4. Verschiedenes

II. Bürgergespräch

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Herr Joachim Bullmann
Herr Jochen Fehler
Frau Sonja Harling
Herr Hans-Karl Trog

Entschuldigt:

Herr Dr. Hans-Christoph Noack

Gäste:

sieben

TOP 1:

Der Ortsvorsteher, Herr Hans-Karl Trog, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats Steeden und stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

TOP 2:

Der Ortsvorsteher bittet um die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Der Ortsbeirat genehmigt das Protokoll ohne Änderungen.

TOP 3:

Der Ortsbeirat begeht die Bushaltestellen in der Ortsmitte:

- a) Friedhof Steeden / vor Grundstück Eckehard Müller: Behindertengerechter Umbau noch nicht erfolgt
- b) Vor Grundstück Wolfgang Huth: Behindertengerechter Umbau noch nicht erfolgt. Das Dach müsste von Blättern und Unrat befreit werden.
- c) Neben Grundstück ehem. Gaststätte Höhn (Gebäudereinigung Detlef Ulbrich): Behindertengerechter Umbau noch nicht erfolgt.

Nach Information des Ortsvorstehers laufen die Planungen zum Umbau der Haltestellen neben Gaststätte ehem. Höhn und vor Grundstück Wolfgang Huth.

Vor dem früheren Kellerzugang der ehem. Gaststätte (heute Detlef Ulbrich) wurde der Bürgersteig zum Gebäude nur beigefüllt und nicht befestigt. Der OB bittet, dass die Stadtverwaltung Herrn Ulbricht auffordert diese Stelle zu teeren, da dort Setzungen sind.

Gleiches gilt für den Bürgersteig vor der Gaststätte La Luna (Besitzer Ibrahim Yalcin), wo die Treppe entfernt wurde und die Füllmasse sich gesenkt hat.

Die Bordsteine des Bürgersteiges beginnend bei der Ampel neben dem Grundstück Inge Ax/Ursula Best bis Grundstück Bernhard Ax sind teilweise stark beschädigt und müssten ausgebessert werden.

Der OB bittet auch um Aufnahme der Planungen für die anderen Haltestellen an der Steedener-Hauptstraße und unterhalb des Sportplatzes Steeden (Haltestelle Grundschule) und Beseitigung der genannten Mängel!

Weiterhin besichtigt der OB die Steedener-Hauptstraße zwischen dem Grundstück Emil Ax und Walter Lemp. Hier ist der Bürgersteig zu schmal und müsste verbreitert und ggf. verschwenkt werden, da die LKW fast an den Häusern entlang streifen.

Der OB bittet dies bei ggf. kommenden Sanierungsmaßnahmen an der Hauptstraße zu berücksichtigen.

Vor dem Grundstück Manfred Scheu hat sich die vor einigen Jahren neu geteerte Straße schon gesetzt und es entstehen Erschütterungen in den Häusern. Da es sich um einen Baumangel handelt sollte die Stadt eine Nachbesserung der der Baufirma beantragen.

Der OB begeht die Straße am Heiligen Haus und besichtigt den durchgeführten Abbruch der Stützmauer der Abraumhalde im Bereich des Grundstückes Siegfried Brühl. Da diese Stützmauer (zumindest im oberen Bereich) in der Baulast des Kreises liegt müsste dieser den Abbruch genehmigt haben. Der OB bittet dies zu prüfen, da auch die neue Mauerkrone nicht mit Beton fixiert wurde und damit Wasser eindringt.

Auf der Straße Am Heiligen Haus und in den Ablaufrinnen ist deutlich zu erkennen, dass bei Regen Wasser mit Kalk und Sand von der Werkstraße des Kalkwerkes Schäfer in die städt. Kanalisation läuft. Da dies Material beim Trocken aushärtet, dürfte dies nicht sein. Der Betreiber der Werkstraße hatte in der Baugenehmigung die Auflage die Werkstraße zu befestigen und zu verhindern, dass Wasser auf die öffentliche Straße gelangt. Auch sollte sie regelmäßig gereinigt werden.

Aktuell ist feststellbar, dass der Beton der Werkstraße ca. 10 cm dick mit Feinsplitt überfüllt wurde, da wohl Straßenschäden vorhanden sind. Dieser wird durch die schweren LKW zerrieben – was bei Regen zu dem Kalk-Sand-Wassergemisch führt. Bei Trockenheit entstehen massive Staubbelästigungen die bis ins Wohngebiet Am Löwen ziehen.

Es müsste zur Verhinderung des Wasserablaufs ein größeres Regenauffangbecken (Sickerbecken) bei der Einmündung der Werkstraße in den Niedertiefenbacher – Weg erstellt werden. Dazu sollte vor der Einmündung ggf. eine Reinigungsrinne für LKW eingebaut werden. Das bestehende kleinere Sickerbecken ist zugewachsen und müsste regelmäßig vom Bewuchs befreit werden!

Der OB bittet die Stadtverwaltung den Betreiber des Kalkwerkes auf seine Pflichten aus der Baugenehmigung hinzuweisen und dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig kein Schmutzwasser in die städtische Kanalisation gelangt. Auch muss der Belag der Werkstraße zur Verhinderung von Staub / Schlamm in den genehmigten Zustand versetzt werden.

Durch einen Besucher wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Parkbuchten im Bereich des Amselweges nicht richtig erkennbar sind und durch „Parken-Schilder“ gekennzeichnet werden sollten. Auch werden sie tlw. zur Dauerabstellung von Wohnmobilen / Anhängern benutzt.

Der OB bitte die Aufstellung der Parkschilder zu prüfen.

Terminabsprachen:

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 25.06.2018, um 20:00 Uhr, im Bürgerhaus, statt.

Für die Richtigkeit:

Gez.

Gez.

Joachim Bullmann
(Schriftführer)

Hans-Karl Trog
(Ortsvorsteher)